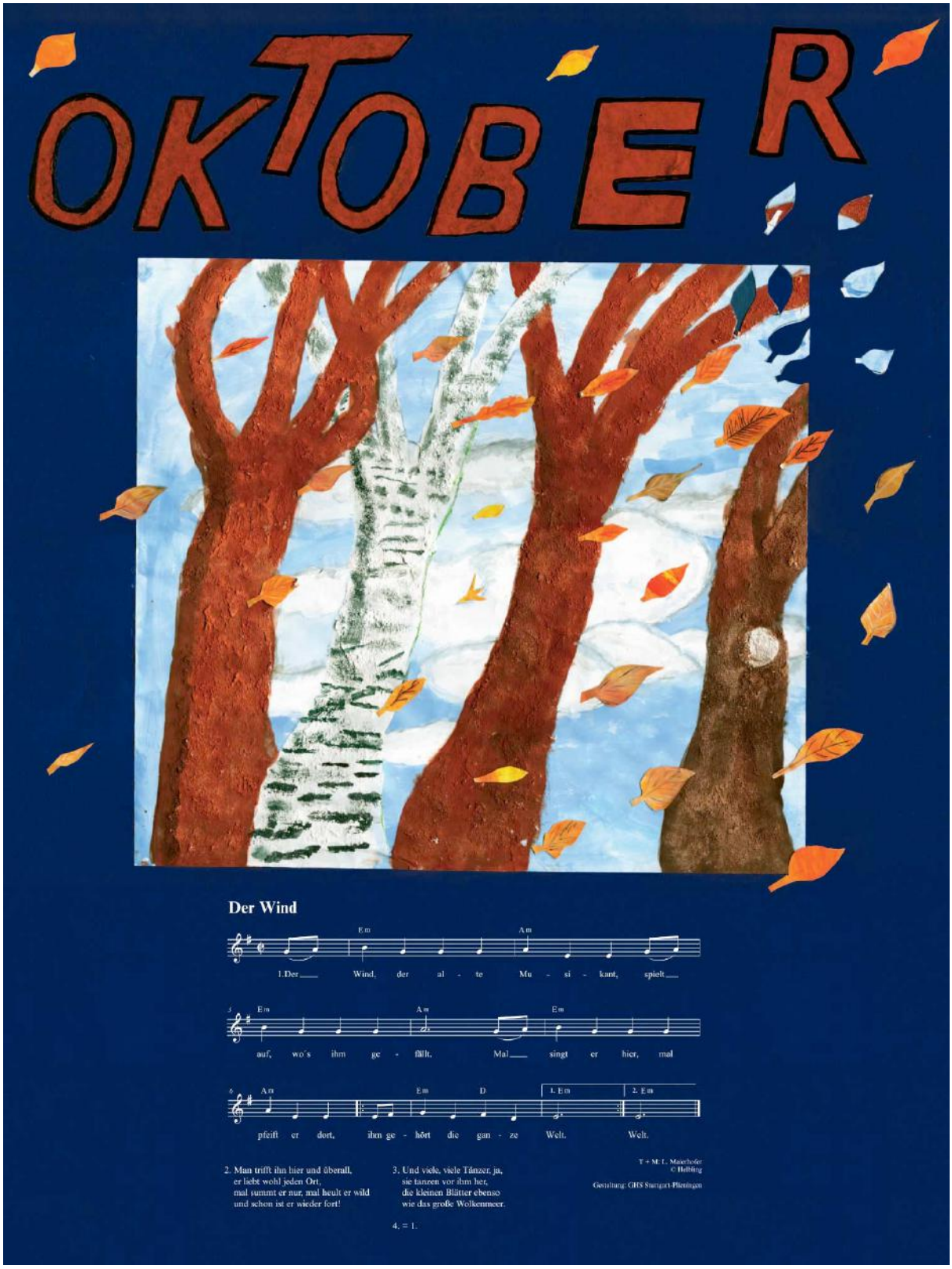
www.Singen-mit-Kindern.de

Liederkalender 4/5



Handreichungen zum Monatslied

Inhaltsverzeichnis

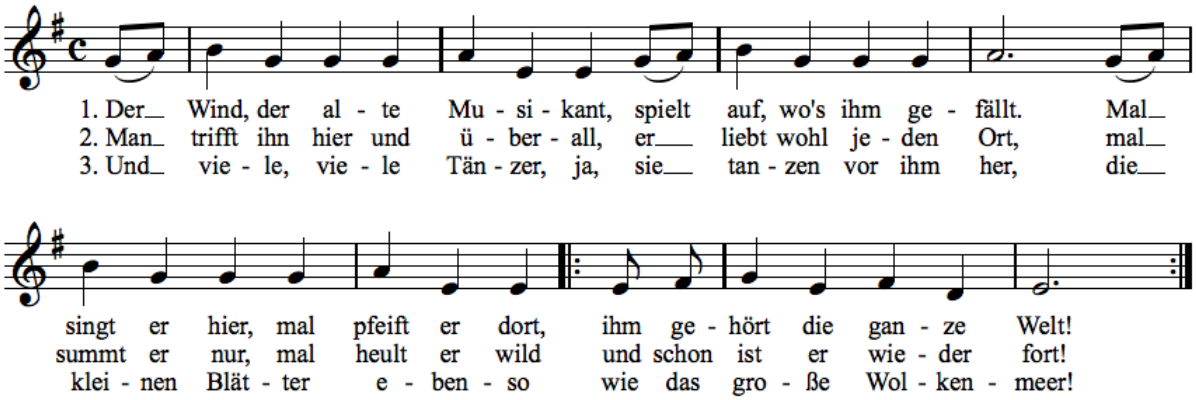
Monatslied ..... Seite 3

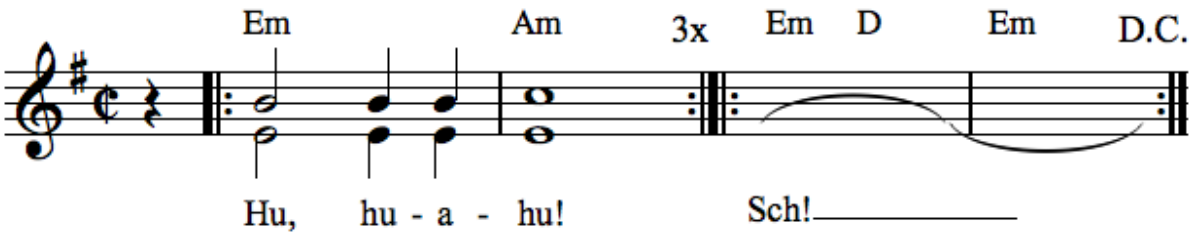
Ideen für den Unterricht ..... Seite 4 – 7

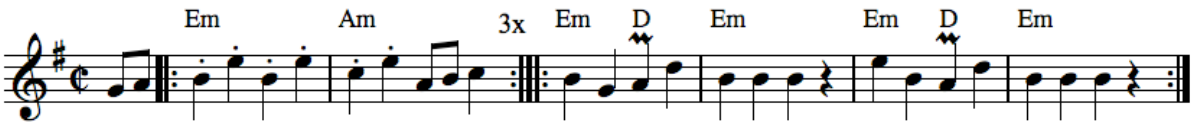
(Redaktion: Peter Joas)

Der Wind

T&M: Lorenz Maierhofer







Der Wind

Ideen für den Unterricht
Ingeborg Streicher

Stimmbildung - Liederarbeitung - Zwischenspiel - Liedbegleitung - Bewegung - Tanz - Klangimprovisation

<u>Stimmbildungsgeschichte</u>: „Baum im Wind“

Sängerhaltung und Zwerchfellatmung

Einstieg

- Die Schüler (SS) betrachten das **Kalenderbild**.
L fordert auf, dazu mit der Stimme und dem Atem passende Geräusche zu machen:
s s s sss sch schschsch
f f f ffffff hui hui usw.

Zwerchfell aktivieren, Tiefatmung anregen

- L dirigiert eine **Windgeschichte** :
gibt Einsätze der ganzen Klasse, einzelnen Gruppen,
zeigt piano, forte, crescendo und decrescendo an,
winkt ab …

SS reagieren auf die Impulse vom L

Übungen

- Jeder Schüler fühlt sich als **Baum**

Aufbau der Sängerhaltung

→ und ist „verwurzelt in der Erde“:
unsere Füße sind die Wurzeln (leichte Grätsche)
wir spüren die Erde durch die Fußsohlen,
durch die Ballen, Fersen, bewegen die Zehen,…

→ „Saft und Kraft“ kommt aus der Erde:
wir stellen uns vor, dass die Luft aus der Tiefe in unsere Körpermitte kommt - Hände auf die Körpermitte legen und die Bewegung spüren, Augen schließen…

Atem fließt tief und ruhig:
die Hände spüren die Bewegung des Bauches, der Flanken

→ „der Baum wächst“,
die Zweige wachsen zu Seite und nach oben zur Sonne:
Arme seitlich nach links und rechts ziehen,
Arme nach oben strecken, der ganze Körper streckt sich,
immer wieder auf die Zehenspitzen stehen,…

Übungen zur Lockerung des Körpers und zur Sängerhaltung

→ „Wind kommt auf“ – Baum im Wind:
Windgeräusche mit der Stimme: sss f f sch… (s. o.),
dazu Bewegungen mit den Armen und dem Körper je nach Intensität der Lautstärke (L dirigiert *)*

Verbindung:
Lockerung - Haltung - Atmung

Liederarbeitung

Kennen lernen des Liedes

- L singt die erste **Strophe** des Liedes vor,
singt anschließend Takt 1 und 2 vom **Zwischenspiel** = Liedbegleitung (Hu, huahu!), die SS stimmen danach sofort in den Takt 3 und 4 (Sch!___) mit ein,
L dirigiert dies, SS reagieren spontan (und setzen wie beim zuvor improvisierten Stimmbildungsspiel ein).

Vor dem Singen kommt das Hören!

- ebenso die Strophen 3 und 4

Den SS fällt das Zuhören leichter, weil sie zwischendurch aktiv werden können.

Text

- einzelne Schüler **lesen die Strophen** vor

(**Folie**, keine Liederblätter zum Einstudieren! → Die Schüler behalten so die aufrechte Sängerhaltung beim Stehen und beim Sitzen bei, Nebengeräusche und Ablenkung durch die Blätter schließt man aus.)

Übungen zur **Artikulation**

- SS suchen und nennen **Wörter**, die besonders **deutlich** ausgesprochen werden sollen:
1. Str.: Wind, Musikant, singt, pfeift, gefällt, Welt,…
2. Str.: man, mal, trifft, liebt, jeden Ort, summt, wild, wieder fort
3. Str.: viele Tänzer, ja, tanzen, kleine Blätter, große Wolkenmeer…

Bitte beachten:
- deutliche Anfangskonsonanten!
- stimmhaftes „s“
- rollendes „r“
- Klinger „m“, „n“, „ng“ lange klingen lassen !

- einzelne SS und alle SS **sprechen** diese Wörter sehr deutlich

- a) **gemeinsames Lesen** der Strophen:
  b) **sprechen**, wie ein Schauspieler auf der Bühne…
  c) **flüstern**, wie der Wind…
  d) **„Sprechorchester“:** jeder Schüler sucht sich ein Wort oder einen Satzteil aus einer vorgegebenen Strophe aus und spricht nur diesen Teil → L dirigiert Einsatz, Ende, Lautstärke, Tempo, Gruppen, Soli,…

Hierbei gibt es viele Varianten, jede Klasse wird eigene Ideen sammeln.

- zwischen diesen Übungen zum Text **summt L** immer wieder die Melodie

Somit haben die SS die Melodie schon mehrmals gehört und das Einstudieren fällt leicht:

Melodie

- Abschnitt für Abschnitt singt L die Melodie vor,
die SS singen im Echo nach

Vorbild LehrerInnenstimme!

a) zuerst auf Silben: „no“, „du“,…
b) dann auf Text
c) beim Singen aller drei Strophen wird das Vor- und Zwischenspiel (Hu, huahu! Sch!___) sofort mit einbezogen

Ansatz
Artikulation

Vokalausgleich

Tanz zur 3. Strophe Gruppenarbeit

- Einteilung in Gruppen (4 – 6 Schüler)

- Aufgabe: erfinden und einstudieren eines kleinen Tanzes zur 3. Strophe (3. Str. wiederholen!)

- Vorgabe: zu den drei Textabschnitten drei verschiedene Bewegungsformen finden

- Zeit: 10 Minuten

- folgende beiden Tänzchen erfanden Schüler meiner Klasse:

Zur genauen Orientierung der Schüler stehen die drei Textabschnitte deutlich an der **Tafel** (auf Blättern, wenn einzelne Gruppen in einem Nebenraum oder auf dem Flur üben) !

I)
3. Und viele, viele Tänzer, ja,
die tanzen vor ihm her, → durcheinander hüpfen

die kleinen Blätter ebenso → stehen bleiben und die Hände nach oben und unten tanzen lassen
wie das große Wolkenmeer,
wie das große Wolkenmeer → mit beiden Armen zwei große Wolken in die Luft malen
Wiederholung!

II)
3. Und viele, viele Tänzer, ja,
die tanzen vor ihm her, → Kreisaufstellung, Hände: V-Fassung
8 kl. Schritte nach rechts

die kleinen Blätter ebenso → jedes Kind dreht sich um die eigene Achse
wie das große Wolkenmeer,
wie das große Wolkenmeer → V-Fassung: 2 X die Arme nach oben schwingen in die W-Fassung
Wiederholung!

- die einzelnen Gruppen tanzen vor, die übrigen SS singen
- alle Gruppen singen und tanzen gleichzeitig

Klanggestaltung

Hierbei gibt es verschiedene Möglichkeiten der Umsetzung,
vom **a)** spontanen Musizieren mit der ganzen Klasse, bis zum
b) Komponieren u. Aufzeichnen einer grafischen Partitur in Gruppenarbeit (Vorlage: die Texte der drei Strophen)

a)
- Vorbereitung des Raumes:
In den vier Ecken sind Instrumente abgelegt
Handtrommeln
Rasseln
Xylophone u. Metallophone
Blockflöten-Kopfteile

- SS verteilen sich auf die verschiedenen Ecken, jeder nimmt sich ein Instrument,
zusätzlich agiert eine „Vokalgruppe“, die vor der Tafel steht

- die Gruppen **probieren** auf ihren Instrumenten Spieltechniken aus, die zum Thema „Wind“ passen
(Dauer: ca. 5-7 Min.)

- Improvisieren und **musizieren** eine **„Windgeschichte“:**
L steht in der Raummitte und dirigiert
Anfang, Ende, Lautstärke, Tempo, Soli-, Gruppen- und Tutti –Einsätze, evtl. Spieltechniken…
SS reagieren auf die Dirigierzeichen und spielen

Schulung der **Konzentration** und **Reaktion**

- danach **dirigieren** auch einzelne Schüler

SS übernehmen die Lehrerrolle

oder
b)
- Gruppenarbeit (4 – 6 SS)
- Aufgabe: zu einer gewählten Liedstrophe eine Klanggestaltung erfinden und dazu eine grafische Partitur herstellen
-Vorgaben: jede Gruppe darf 3 Instrumente auswählen u. auch Stimmen einsetzten
zu jeder Zeile soll komponiert werden

Jede Gruppe erhält ein Blatt, auf dem die einzelnen Zeilen der gewählten Strophe und der Platz für die dazugehörige Notation übersichtlich angeordnet sind.

z.B.: 1. Strophe:

Der Wind, der alte Musikant, spielt auf, wo’s ihm gefällt.	
Mal singt er hier, mal pfeift er dort,	
Ihm gehört die ganze Welt.	

Bei der Aufführung ist zu beachten, dass zuerst der Sprecher die Textzeile deutlich vorliest und anschließend (nicht gleichzeitig!) Musik und Geräusche ertönen!

mögliche **Weiterführungen**

→ **Liedbegleitung (** = vokales Vor- u. Zwischenspiel s.o.)
mit Stabspielen einstudieren
und zum Gesang der Strophen spielen

→ Einstudieren und hinzufügen der **Flötenstimme**

Aufführung

- Windgeschichte: vokale u. instrumentale Improvisation
(evtl. mit Sprecher und mit Summen der Melodie, s. o.)

- alle drei Strophen singen,
dazu Vor- und Zwischenspiele u. Liedbegleitung

- zu Strophe 3) tanzen, dies wiederholen

Viel Spaß bei der Umsetzung!

Ingeborg Streicher
Sommerrainschule Stuttgart-Bad Cannstatt
Staatliches Schulamt Stuttgart